

Strategie Workshop für Führungskräfte

**Bewährtes oder Bewegendes?
Expertenstandard - Beziehungsgestaltung in der Pflege von
Menschen mit Demenz und seine Umsetzung**

Grundlagen

Ein Nationaler Expertenstandard ist ein Instrument der Qualitätsentwicklung auf nationaler Ebene. Er trifft Aussagen zu bestimmten Pflegeproblemen, die das aktuelle Wissen in Pflegewissenschaft und Pflegepraxis berücksichtigen, und enthält Handlungsrichtlinien, auf die sich ausgewählte Vertreter der Berufsgruppe geeinigt haben. Nach diesen Richtlinien sollen verbindliche Pflegestandards in den einzelnen Einrichtungen des Gesundheitswesens bzw. der Altenhilfe entwickelt und eingeführt werden.

Federführend dabei ist das "Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege" - DNQP. Obwohl nicht im Gesetzesrang, sind Expertenstandards für alle SGB XI –Einrichtungen unmittelbar verbindlich. Bei der Qualitätsprüfung wählt der MDK zwei davon willkürlich aus und prüft die Implementierung z.B. durch Nachweis entsprechender Fortbildungen der Pflegefachkräfte und Bearbeitung des Themas in internen Qualitätsbesprechungen.

Mit der Verabschiedung des Expertenstandards ist Ende 2018/Anfang 2019 zu rechnen, danach haben die Einrichtungen 1 Jahr zur Implementierung Zeit.

Inhaltliches zum Expertenstandard „Beziehungsgestaltung...Demenz“

Der Expertenstandard zur Pflege von Menschen mit Demenz geht zunächst nicht von den Herausforderungen der Folgen von Demenz für die Pflege aus. Im Mittelpunkt steht das Bedürfnis von Menschen mit Demenz nach dem Erhalt und der Förderung ihrer sozialen und personalen Identität und der Stärkung ihres Person-Seins durch individuelle Interaktions- und Kommunikationsangebote. Damit wird ein bedeutsamer Beitrag zur Beziehungsgestaltung und damit der Lebensqualität von Menschen mit Demenz geleistet.

Zielsetzung: Jede pflegebedürftige Person mit Demenz erhält Angebote zur Beziehungsgestaltung, die ihr Gefühl, gehört, verstanden, angenommen und mit anderen Personen verbunden zu sein, erhalten oder fördern.

Begründung: Beziehungen zählen zu den wesentlichen Faktoren, die aus Sicht von Personen mit Demenz Lebensqualität konstituieren und beeinflussen. Durch person-zentrierte Interaktions- und Kommunikationsangebote kann die Beziehung zwischen Personen mit Demenz und Pflegenden sowie anderen Menschen in ihrem sozialen Umfeld erhalten und gefördert werden.

Geltungsbereich: Die person-zentrierte Haltung und Beziehungsgestaltung ist die Basis, auf der alle anderen Dienstleistungs- und Serviceangebote (Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft, Verwaltung, Organisation) aufbauen.

Inhalte des Workshops

Neben dem Kennenlernen von Inhalten, Aufbau, Struktur und Ebenen des Standards liegt der Hauptfokus des Workshops auf der Reflexion und Diskussion des Standes der personzentrierten Demenzkompetenz der eigenen Einrichtung(en). Der Expertenstandard schreibt keine bestimmte Methode oder Richtung vor, sondern überlässt die Konzeptualisierung der Erfahrung und Fachlichkeit des Trägers. Wie beurteilen die Führungskräfte

- Fachwissen, gerontopsychiatrisches Knowhow
- Personzentrierte Haltung, Praktiken, Kommunikations- Beziehungs-, Milieugestaltung
- Demenzsensible Organisationsstruktur und Arbeitsorganisation

ihrer Einrichtung(en)?

Die Ergebnisse können Impulse zur Organisationsentwicklung enthalten. Ebenso können daraus Eckpunkte für das Schulungskonzept (Verstärkung der positiven Aspekte, Weiterentwicklung bisher brachliegender Potenziale) für die Fachkräfte entwickelt werden,

Methoden: Vortrag/Präsentation, interaktive Workshop-Methoden, Gespräch/Diskussion

Zielgruppe: Führungskräfte, evtl. vom Träger benannte Fachkräfte

Dauer: ganztägig

Termine, Orte, Kosten: nach Vereinbarung

Referentin

Karin Irene Voigt, Aachen

MSc Dementia Studies (University of Bradford, UK)

Diplom-Sozialarbeiterin

Supervisorin und Coach (DGSv)

Qualitätsmanagerin

Organisationsentwicklerin und Dozentin

Karin Irene Voigt · Beraterin im Gesundheitswesen

Hochhausring 36, 52076 Aachen, Deutschland

www.karin-irene-voigt.de · Telefon: 02408 958636 · eMail: post@karin-irene-voigt.de